

**Fruher War Ich Meistens Traurig  
Herrenmagazin**

[Intro]

**Am C Em** x2

[Verse]

**Am**

Man kann machen was man will.

**C**

Ich bin mÃ¼de, verhalt mich still.

**Em**

Zwecklos, aber ein Versuch.

Du wirst nicht finden, was du suchst.

**Am**

Ich nicht raus, ist mir zu kalt -

**C**

aus alt wird neu, aus neu wird alt.

**Em**

Alles LÃ¼ge, alles Gift,

**Am**

ich hab dich selten so vermisst.

**C**

**G**

Und das GefÃ¼hl, dass mich das auffrisst.

[Chorus]

**F**

**G**

Inzwischen bin ich ziemlich mÃ¼de

**C**

und ich gewÃ¶hne mich daran,

**G**

dass man egal, was man auch anstellt,

**F**

diese Art von Spiel...

nur verlieren kann.

Alles still, doch keine Ruh.

Alles dreht sich, Augen zu.

Stellt sich die Frage nach dem Sinn,

kann ich nicht sagen, wer ich bin.

Schon lange nichts von dir gehÃ¶rt,

was wirklich niemanden hier stÃ¶rt.

AuÃer meinem Selbstmitleid -

denn das ist alles, was noch bleibt.

Ich hoffe... es tut auch dir Leid.

Inzwischen bin ich ziemlich mÃ¼de

und ich gewÃ¶hne mich daran,

dass man egal, was man auch anstellt,

diese Art von Spiel...  
nur verlieren kann.

Noch nicht ganz ausgereift. Sorry :)